

Evangelisch-Freikirchlicher Gottesdienst aus dem Dünenhof Cuxhaven
Am 22.09. 2002 im ZDF um 9.30
Mit der WegGemeinschaft
und der Freien Evangelischen Gemeinde Cuxhaven
Zum Vertrauen berufen?

Der Ablauf: Die Texte zum Mitsprechen und –singen. Änderungen vorbehalten.

Einladung in den Dünenhof

Eröffnungsmusik

Begrüßung

Gemeindelied: "Großer Gott wir loben dich", EG 331, 1.3 (+5), GL 257

1. Großer Gott, wir loben dich! Herr, wir preisen deine Stärke! Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; Alles ist dein Eigentum.

5. Auf dem ganzen Erdenkreis loben Große und auch Kleine dich, Gott Vater. Dir zum Preis singt die heilige Gemeinde; Sie verehrt auf seinem Thron deinen eingebornen Sohn.

Lesung: Text zum Sonntag aus Epheser 4,1- 6

Vergesst nicht, dass ich um Jesu willen im Gefängnis bin. Als sein Gefangener bitte ich euch: Lebt so, wie Gott es von denen erwartet, die er zu seinen Kindern gemacht hat. Seid freundlich und geduldig, gebt einander nicht so schnell auf und dient einander in selbstloser Liebe!

Setzt alles daran, dass die Einheit - wie sie der Heilige Geist schenkt - nicht durch Unfrieden zerstört wird. Gott hat uns in seine Gemeinde berufen. Darum sind wir ein Leib.

In uns wirkt ein Geist, und uns erfüllt ein und dieselbe Hoffnung. Wir haben nur einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe. Und wir haben nur einen Gott. Er ist der Vater, der über uns allen steht, der durch uns alle und in uns allen wirkt.

Gebet

Dünenhofband und Pantomime der „Teens for Christ“

Votum

Gemeindelied: "Unseren Augen verborgen"

Unseren Augen verborgen, doch mit dem Herzen zu sehn, unser Verstand kann nicht fassen, was wir im Glauben verstehn. Gott lässt sich finden, wenn wir ihn suchen. Gott wird uns hören, wenn wir rufen: Zeige uns dein Angesicht. Gott ist Liebe, Gott ist Geist, den die ganze Schöpfung preist, Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Personen und doch eins.

Lesung Predigtext: Matthäus 14, 22-33

Jesus befahl seinen Jüngern, in das Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees voranzufahren. Er blieb zurück, um die Leute zu verabschieden. Dann ging er allein auf einen Berg, um zu beten. Es wurde Nacht.

Draußen auf dem See gerieten seine Jünger in Not. Ein Sturm war losgebrochen, und sie hatten große Mühe, das Boot vor dem Kentern zu bewahren. Gegen vier Uhr morgens kam Jesus auf dem Wasser zu ihnen. Als sie ihn sahen, schrieten die Jünger vor Entsetzen, weil sie dachten, es sei ein Gespenst. Aber Jesus sprach sie sofort an: "Ich bin es doch! Habt keine Angst!"

Da rief Petrus: "Herr, wenn du es wirklich bist, lass mich auf dem Wasser zu dir kommen." "Komm her!" antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen. Als er aber die hohen Wellen sah, erschrak Petrus, und im selben Augenblick begann er zu sinken. "Herr, hilf mir!" schrie er. Jesus streckte ihm die Hand entgegen, ergriff ihn und sagte: "Hast du so wenig Glauben, Petrus? Vertraue mir doch!" Nachdem beide das Boot bestiegen hatten, legte sich der Sturm. Da fielen die Jünger vor Jesus nieder und bekannten: "Du bist wirklich der Sohn Gottes."

Predigt in 5 Teilen mit persönlichen Voten

Solo „Ich steh zu dir.“

Gebet mit Gemeindelied: "Jesus wir sehen auf dich"

Bitten - "Jesus, wir sehen auf dich. Deine Liebe, die will uns verändern, und in uns spiegelt sich deine Herrlichkeit. Jesus, wir sehen auf dich."

Bitten - „Jesus, wir hören auf dich. Du hast Worte des ewigen Lebens, und wir haben erkannt, Du bist Christus. Jesus wir hören auf dich."

Bitten - "Jesus, wir warten auf dich. Du wirst kommen. Nach deiner Verheißung. Alle Menschen, sie werden dich sehen, Jesus, wir warten auf dich."

Vater Unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen und Sendung

Ansage

Ausgangslied "Mein Jesus, mein Retter"

Mein Jesus, mein Retter, keiner ist so wie du, Lobpreis sei dir, jeden Tag mehr. Für deine große Liebe, Herr. Mein Tröster, mein Helfer, du bist mir Zuflucht und Kraft. Alles in mir beugt sich vor dir, du bist hoch erhoben, Herr.

Ruft zu dem Herrn, alle Enden der Welt! Ehre und Dank dem, der alles erhält. Himmel und Erde erhebt ihn und singt, wenn sein Name erklingt. Wir preisen dich, du hast Großes getan. Wir kommen vor dich und beten dich an. Dank sei dir Herr, du bist unvergleichlich gut!

Ausgangsmusik

Alle Texte zum Ausdrucken, die Predigt und die Gebete, erhalten Sie Mittwochs nach der Sendung bei zdf.fernsehgottesdienst.de in der Rubrik „Der Gottesdienst“. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Grüß Gott.